

Kindergottesdienst zu Hause



Jesus lädt uns ein, Gottesdienst zu feiern - auch Zuhause. Wenn Sie mit Ihren Kindern bei sich in der Wohnung Gottesdienst feiern, wird Gott dabei sein.

Suchen Sie mit Ihren Kindern einen schönen Ort aus und machen Sie es sich gemütlich. Um die besondere Zeit vom „normalen“ gemeinsamen Spielen und Erzählen zu unterscheiden, können Sie den Ort gestalten: Sitzkissen auslegen und einen Altar auf einem Tisch, einer Kiste oder einem Tuch auf dem Fußboden vorbereiten: mit einer Kerze, einer Bibel und einem Kreuz dafür, dass Gott zu uns in die Welt gekommen ist und den Tod besiegt hat. Als weitere Materialien brauchen Sie: 7 Blatt Papier, Buntstifte, gelbes Tonpapier, Schere, Klebe.

Zu Beginn können Sie eine Glocke läuten.

Dann sagt einer oder eine: **Wir sind zusammen und feiern Gottesdienst. Wir Menschen und Gott.**
Alle sagen gemeinsam: **Amen.**

Anschließend singen Sie gemeinsam: **Lasst uns miteinander, lasst uns miteinander singen, spielen, loben den Herrn! Lasst uns das gemeinsam tun: singen, spielen, loben den Herrn! Singen, spielen loben, den Herrn! Singen, spielen, loben den Herrn! Singen, spielen loben den Herrn! Singen, spielen, loben den Herrn!**

Nun überlegen Sie: **Wofür möchte ich Gott danken? Worum möchte ich Gott bitten?** Und Sie sagen Gott all das, was Sie beschäftigt.

Dann liest eine Person die biblische Geschichte vor: **David war ein berühmter Mann und ein guter Kämpfer. Doch König Saul war noch immer eifersüchtig auf David. Deswegen lebte David nicht mehr im Palast bei König Saul und Prinz Jonathan. David hielt sich versteckt.**

Selbst als die Philister erneut loszogen, um gegen das Volk Israel und gegen König Saul zu kämpfen, blieb David in seinem Versteck. Er wusste, dass König Saul ihn nicht dabei haben will.

Nach einigen Tagen kam ein Bote zu David und rief: „König Saul und Prinz Jonathan sind tot!“

Da wurde David sehr, sehr traurig. Er weinte um den König und um seinen Freund Jonathan.

Nach einiger Zeit verließ David sein Versteck und ging zurück nach Israel. Da freuten sich die Menschen in Israel. Sie kamen zu David und riefen: „David, du sollst unser neuer König sein!“ David freute sich und sagte: „Ja.“

König David zog in einen Palast in der Stadt Jerusalem. Er hatte nun alles, was er sich nur wünschen konnte: Macht und Geld. Aber David wusste: „Ich bin König in Israel. Doch der wahre König ist Gott. Ohne Gottes Hilfe werde ich kein guter Herrscher sein.“ Deswegen betete König David immer wieder zu Gott. Und Gott segnete König David. (Nach 2. Samuel 1-7)

Nun singen Sie: **Alles muss klein beginnen, lass etwas Zeit verrinnen, es muss nur Kraft gewinnen und endlich ist es groß.**

Dann besprechen Sie miteinander: **David hat auf Gott vertraut. Er spürte: Wenn ich mit Gott spreche, dann hilft er mir. Hast du schon einmal gespürt, dass Gott für dich da ist und dir hilft?**

Anschließend basteln Sie eine Krone. Denn für Gott wir alle sind sehr wertvolle Menschen, Könige und Königinnen.

Dann malen Sie miteinander die Geschichte von David in mehreren Bildern. Jedes Bild bekommt ein eigenes Blatt Papier, so dass am Ende die Blätter zusammengeheftet werden können und ein kleines Büchlein entsteht.

a) David hütet als Hirte die Schafe seiner Familie;

- b) der Prophet Samuel kommt und salbt David zum König;
- c) der kleine David besiegt den großen Goliath;
- d) David wohnt im Palast und macht Musik für König Saul;
- e) David und Prinz Jonathan werden Freunde;
- f) König Saul ist eifersüchtig auf den beliebten David;
- g) David wird König;

Nun beten Sie miteinander das Vaterunser

Vater unser im Himmel (Hand auf Bauch und nach oben)
geheiligt werde dein Name, (Hände offen nach oben)
dein Reich komme,
dein Wille geschehe,
wie im Himmel, so auf Erden. (nach oben und unten zeigen)
Unser tägliches Brot gib uns heute. (Hände als Schale)
Und vergib uns unsere Schuld, (Hände falten)
wie auch wir vergeben unsern Schuldigern. (Nachbarhände schütteln)
Und führe uns nicht in Versuchung, (Hände abwährend nach Vorne)
sondern erlöse uns von dem Bösen. (Daumen hoch)
Denn dein ist das Reich (Hände offen nach oben)
und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit.
Amen. (Hände falten)

und sprechen danach den Segen: **Gott segne uns. Amen**

Nun pusten Sie die Kerze aus.